

Kleines Aufgebot zeigt große Moral

HANDBALL: Verbandsligist Harsewinkel siegt 20:19

■ **Harsewinkel** (kra). Die Handballer der TSG Harsewinkel ziehen sich weiter achtbar aus der Verbandsligaaffäre. Am Samstag gewannen sie auch ohne Auswechselspieler beim TuS 97 II mit 20:19 und unterstrichen ihre Ambitionen auf Platz fünf in der Abschlusstabelle.

„Das ist schon ein komisches Gefühl, wenn du von vorne herein weißt, dass du nicht einen Spieler auswechseln kannst, egal, was passiert“, berichtete Hagen Hessenkämper. „Aber die Jungs haben diese Aufgabe toll gelöst.“ Entscheidend war für den TSG-Coach die erstklassige Abwehrarbeit seiner durch Verletzungen und Abstellungen an die Bezirksligareserve dezimierte Mannschaft. „Vorne hätten wir sogar noch das eine oder andere Tor



Kampfgeist: Thomas Fröbel, der in der ersten Halbzeit auch einige Male am guten Kevin Körtner im LiT-Tor gescheitert war, steigerte sich nach Wiederanpfiff erheblich und kam noch auf neun Treffer.

FOTOS: RAIMUND VORNBÄUMEN

Spiel gewonnen, aber Osthäus verloren

HANDBALL: Verbandsligist HSG Gütersloh 24:22

■ **Gütersloh** (kra). Die Reaktion seiner Spieler auf die Derbyklatsche gegen die TSG Harsewinkel gefiel Philipp Christ. „Ich will jetzt nicht von einem sicheren Start-Ziel-Sieg sprechen“, sagte der Trainer der HSG Gütersloh am Samstagabend nach dem 24:22 bei der HSG Spradow, „aber vor allem in der Abwehr hat meine Mannschaft eine gute Leistung gezeigt.“

Verbesserungsbedarf hat der Handball-Verbandsligist, der mit diesem Erfolg auf den 9. Tabellenplatz vorgerückt ist, allerdings weiterhin in der Offensive. „Denn 24 Treffer sind natürlich zu wenig, da brauchen wir gar nicht drüber zu reden“, erklärte Christ. „Jeder von uns hätte in dieser Partie mehr Tore werfen können, oder so-



Pechvogel: Ruven Osthäus, der gerade erst einen Kreuzbandriss auskuriert hat, verletzte sich erneut am Knie. FOTO: RAIMUND VORNBÄUMEN

Faszinierender Sturmlauf

HANDBALL: Verbandsligist Verl feiert nach 11:17-Rückstand neunten Sieg in Folge

von UWE KRAMME

■ **Verl.** Sie können es nicht lassen. Die Handballer des TV Verl haben am Samstag mit dem 33:31 gegen LiT NSM II den neunten Sieg in Folge gefeiert. Dabei waren sie zur Pause schon mausetot. „Ich war sicher, heute erwisch es uns“, räumte Thomas Fröbel angesichts des 11:17-Rückstandes ein. Wie die „jungen Wilden“ ihre Gäste dann aus der Halle jagten, lässt das begeisterte Publikum jetzt auf die Vizemeisterschaft und 2015/16 auf eine tolle Serie hoffen.

Den Verler Spielern geht es nicht nur um den ehrenvollen, aber mit keinem Aufstiegsrecht verbundenen 2. Tabellenplatz hinter dem VfL Mennighüffen, der nach dem 24:23 gegen die HSG Hüllhorst weiter einen Punkt Vorsprung hat. „Ich denke wirklich, dass man etwas von dem, was man sich jetzt an Stimmung, Selbstbewusstsein und Abläufen erarbeitet, mit in die neue Serie nehmen kann“, sagte Tim Reithage vor dem Spiel. Das gilt umso mehr als die junge Truppe nicht nur zusammenbleibt, sondern sogar noch verstärkt wird. Vor dem Anpfiff wurden mit Thilo Vogler (Ahlen) und Niklas Ottoff



Dampfmacher: Leon Appelmann brachte Tempo ins Spiel.



Verstärkungen: Thilo Vogler (l.) und Niklas Ottoff.

angreifenden Oberligareserve vorgeführt.

„Schön, dass es eine 2. Halbzeit gibt.“ – Sören Hohelüchter hielt sich nach dem Spiel nicht lange mit der Kritik an den grotten schlechten ersten dreißig Minuten auf, sondern lobte seine Jungs für den faszinierenden 22:14-Lauf in den zweiten. „So stelle ich mir Handball vor.“

Um die Abwehr zum Stehen zu kriegen, hatte der Verler Coach Fabian Raudies als Sonderbewacher von Tim Beining eingeteilt. Ohne ihren oberligafahreneren Spielmacher und wuchtigen Torschützen kochten die Gäste auch nur noch mit Wasser. Das galt umso mehr, als sie von den Verlern, die in der 1. Halbzeit eine katastrophale Wurfausbeute gehabt hatten, keine einfachen Kontortore mehr geschenkt bekamen.

Weil die Hallenherren jetzt angeführt von Thomas Fröbel und Sergej Braun richtig auf die Türe drückten und viel besser

warfen, kamen die Zuschauer in den Genuss einer Aufholjagd, bei der Marco Bode in der 43. Minute mit dem 23:23 der erste Ausgleich gelang. Erst nach dem 31:27 nahmen die Gäste wieder Tempo und Entschlossenheit wieder heraus und ließen sich für eindrucksvolle

Vorstellung feiern.

TV Verl – LiT NSM II

TV Verl: Schmidt – Sonntag (5), Zanghi, Hesse, Raudies (2/1), Braun (7), Werning (2), Fröbel (8), Reithage (1), Appelmann (5/1), Bode (3).

LiT NSM II: Hanf, Koertner – M. Beining (4), Finke (1), Schmitz (6), Birkner (3), Rodenberg (7/2), Weber (1), T. Beining, Gerling (3), Bergemann (4).

Zeitstrafen: 0:4
Siebenmeter: 3:3

Viel Hektik beim Abschied

HANDBALL: Landesligist TV Isselhorst 31:31 gegen HSG EGB Bielefeld

■ **Gütersloh** (kra). Von wegen Sommerhandball und Muße für Verabschiedungen: Die Handballer des TV Isselhorst und der HSG EGB Bielefeld lieferten sich am Samstag eine schwungvolle, immer spannende und mitunter sogar hektische Partie. Herausgekommen ist dabei ein 31:31, das den Gästen etwas mehr hilft, weil sie als Fünfer mit einem Punkt Vorsprung auf den TVI in den letzten Landesliga-Spieltag gehen.

Nicht gut meinten es die Referees auch mit Peer-Henning Höcker. Der Isselhorster Keeper sah in der hektischen 2. Halbzeit eine Rote Karte mit Bericht, als er mit einem Gegenspieler zusammengerastet war. Diese Bestrafung empfand auch der Gegner als zu hart. Doch die Unparteiischen ließen sich nicht mehr erweichen. **TV Isselhorst:** Albin, P.-H. Höcker – Unkel (1), Harder (4), Grabmeir, Gregor (10), Harnacke (6/1), Tofing (3).



Dankeschön: Abteilungsleiter Uwe Bastert (v. l.) verabschiedete die aus dem TVI-Kader ausscheidenden Max Harnacke, Waldemar Kristian und Lukas Albin mit seinem Kollegen Andreas Herzog. FOTO: RVO

HANDBALL: Frauen des TV Verl verabschieden Trainer Sörensen mit Topleistung gegen Everswinkel



Abschied: Am Ende ihrer oft schwierigen Zusammenarbeit hatten sich Obmann Andreas Guntermann (r.) und Trainer Kim Sörensen wieder so lieb, dass Maria Jörgensen strahlte. FOTO: RAIMUND VORNBÄUMEN

mit 2:12 zurücklag, habe ich überlegt, ob ich die Kabinen- oder die Hallentür nehme.“ Sörensen gerne in Verl geblieben wäre, ist kein Geheimnis, doch die Abteilungsleitung hatte sich im Winter für einen Führungswechsel entschieden und die Trainerin der 2. Mannschaft, Karina Wim-

melbäcker, als Nachfolgerin ausgeguckt. Obmann Andreas Guntermann räumte bei der stimmungsvollen Zeremonie zu Beginn des freudigen Partyabends aber ein: „Das war heute Spitzenthalball von der Mannschaft, die Kim für uns aufgebaut hat.“ Der scheidende Coach nickte: „Hier ist

HANDBALL

Bezirksliga, St. 2

Brockhagen II – HSG Gütersloh II	25 20 2 3 683:562	42: 8
Rietberg-Mastholte – Alt.-Heepen II	25 14 1 0 695:669	29:21
TB Burgdorf – HT SF Senne	25 14 1 0 649:623	30:34
Rödinghausen II – Hesselteich	25 14 2 1 623:578	19:23
TG Herford – SG Sendenhorst	25 11 4 10 714:714	25:36
TV Verl II – Steinbagen II	25 11 2 12 627:650	25:26
TuS 97 III – Harsewinkel II	25 11 1 13 705:677	23:27

1 HT SF Senne	25 20 2 3 675:665	42: 8
2 Sendenhorst	25 14 1 0 614:623	29:21
3 Rödinghausen II	25 14 2 1 613:628	23:27
4 Rietberg-Mast.	25 12 2 11 623:578	26:24
5 HSG Gütersloh II	25 11 4 10 714:714	26:24
6 TuS 97 III	25 11 2 12 627:650	24:26
7 Alt.-Heepen II	25 11 1 13 705:677	23:27
8 TG Herford	25 9 5 11 675:665	23:27
9 Steinbagen II	25 11 1 13 614:623	23:27
10 Harsewinkel II	25 11 2 13 613:628	23:27
11 Brockhagen II	25 10 2 13 614:656	22:28
12 Hesselteich	25 10 2 13 607:629	22:28
13 TB Burgdorf	25 9 2 14 671:754	20:30
14 TV Verl II	25 9 0 16 670:732	18:32

Kreisliga

1 Versmold II – Neuen-Varensell	25 19 1 5 782:652	39:11
2 Versmold II	25 17 2 6 722:664	36:14
3 Steinbagen III	25 17 0 8 704:634	34:16
4 TV Jahn Oelde	24 16 1 7 736:680	33:15
5 FC Greffen	25 13 1 11 731:714	27:23
6 TG Hörste II	25 12 3 10 703:687	27:23
7 Borgholzhsn. II	25 11 4 10 643:654	26:24
8 Spfr. Loxten II – Borgholzhsn. II	25 10 3 12 640:632	23:27
9 Borgholzhausen	25 10 2 13 686:729	22:28
10 Rietb.-Mast. II	25 8 2 15 594:624	18:32
11 TV Isselhorst II	25 8 2 16 594:624	18:32
12 Union Halle	25 8 1 16 617:683	17:33
13 Herzbrocker SV	24 6 2 16 545:636	14:34
14 SV Speckard	25 6 0 19 634:745	12:38

B-Jungen Aufstiegsrunde

1 TG Hörste – Wiedenbrücker TV	14: 0
2 Bo./Di.-Vers. – TSG Harsewinkel	18:13
3 TV Verl – Werther/Borgholzhausen	10:14
4 Steinbagen – TG Hörste	4:15
5 Wiedenbrücker TV – Hesselteich-Loxten	17:11
6 Werther/Borgholzhausen – Bo./Di.-Vers.	18:11
7 TG Hörste II – TV Verl	19:14
8 TSG Harsewinkel – Hesselteich-Loxten	10:14
9 Wiedenbrücker TV – Steinbagen	16:12
10 Hesselteich-Loxten – Bo./Di.-Vers.	11:15

Frauen, Oberliga

1 Werther/Borgholz.	7 7 0 0 106: 58	14: 0
2 TG Hörste	7 6 0 1 108: 73	12: 2
3 Bo./Di.-Vers.	7 4 0 3 105:109	8: 6
4 TV Verl	7 4 0 3 95: 81	8: 6
5 Wiedenbrück	7 3 1 3 87: 95	7: 7
6 Hesselteich-Loxten	7 2 0 3 76:101	4:10
7 Steinbagen	7 1 0 6 60: 93	2:12
8 TSG Harsewinkel	7 0 1 6 67: 94	1:13